

Alice im Waelrdnund von Lewis Craorll

Alice war es amllächlh leid, neebn iehrr Stsecehwr am Behcaufr siutzstelzlin und nihtcs zu tun; dnen sie httae whol ein- oedr zmiewal eienn Bclik in das Buch gdworeen, in dem irhe Sehswtecr las, aebr neidrngs wrean drian Bidler oedr Uggteneiharunn acgdkuerbt - „nud was für eienn Zcewk heban slhßieclich Bhercü“, sgate sich Alcie, „in dneen üpbaurhet kneie Beidlr und Ultragetnhuenn vkmreomon?“ Sie war ifsdngesleeon gaerde am Übeleegrn (eowsit scih das mhcaen ließ, dnen vor lutaer Htize war sie schon ganz shlcfiräg und dumm im Kopf), ob sich das Ateehsfun wohl lhonte, wnen sie daüfr Gmehcäleüsbnn plcküfen und enie Kette daaurs mchaen kontne, als ptlcilzöh ein weißies Knieahcnn mit rteon Auegn dhict an ihr veloeirrbüf. Draan war an und für sich nchtis Brseeoends; acuh fnad es Acile ncoh nciht übierßämng satselm, dass das Kenhanicn vor sich hin mulrtmee: „Jemie! Jmiee! ich kmmoe bmsmteit zu säpt!“

^^